

## Umstellung der Abstrichtupfer mit Gel auf beflockte Tupfer (z. B. eSwabs®) für die mikrobiologische Probenabnahme

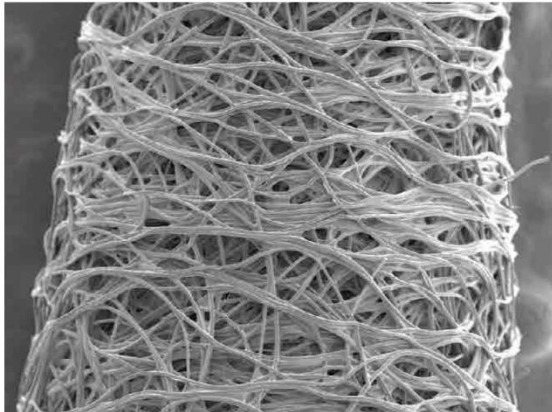


Sehr geehrte Kollegin, sehr geehrter Kollege und sehr geehrtes Praxisteam,

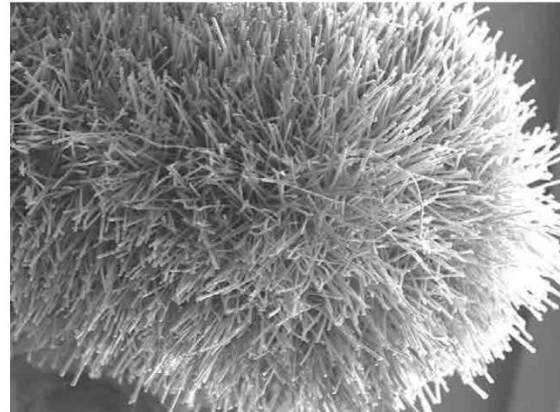
wir führen beflockte Abstrichtupfer (z. B. eSwabs®, Fa. Copan) für die mikrobiologische Probenabnahme ein. Diese Tupfer ersetzen die bisherigen „Gel-Abstrichtupfer“.

Die bisher für die mikrobiologische Diagnostik verwendeten „Gel-Abstrichtupfer“ bzw. Baumwoll-Abstrichtupfer besitzen eine begrenzte Sensitivität aufgrund der Oberflächenstruktur. Daher wurden in den letzten Jahren beflockte Abstrichtupfer entwickelt.

Durch das Herstellungsverfahren, Nylonfasern gezielt auf den Tupferschaft zu applizieren, lässt sich die Probenausbeute deutlich steigern. Dies bedeutet, die Probenaufnahme wird einerseits durch Kapillarkräfte deutlich erhöht, andererseits erfolgt eine nahezu 100%ige Freisetzung in ein flüssiges Transportmedium. Die etwa 10-fach verbesserte Probenausbeute führt zu einer deutlich effizienteren Labordiagnostik durch die Homogenisierung des Probenmaterials in einer Flüssigkeit.



Microscope image of fiber swab



Microscope image of FLOQSwabs®

Neben dem eigentlichen Tupfer wurde auch das Transportsystem verbessert, wobei die besten Systeme flüssigkeitsbasiert arbeiten (liquid based microbiology). Gegenüber dem herkömmlichen Agar bietet ein flüssiges Transportmedium den Vorteil, dass es ohne PCR-Inhibitoren hergestellt werden kann, so dass sowohl kulturelle als auch molekularbiologische Untersuchungen aus einem einzigen Tupfer möglich sind.

eSwabs® sind für die universelle Probennahme und den Transport von klinischen Proben, die Aerobier, Anaerobier, anspruchsvolle Bakterien und Viren enthalten geeignet. Eine deutlich verbesserte Probenaufnahme und -abgabe der beflockten Tupfer verbessert dabei die Präanalytik und führt zu einer schnelleren und effizienteren Diagnostik. Neben unterschiedlich geformten beflockten Tupfern enthalten die eSwabs® ein Schraubdeckelröhrchen das flüssiges Aimes-Transportmedium enthält.

Im Labor können eSwabs® für alle üblichen klinischen Laborverfahren eingesetzt werden. Dies umfasst die mikrobiologische Kultur von Aerobiern, Anaerobiern und anspruchsvollen Organismen (z.B. Gonokokken) sowie den Antigen- und Nukleinsäuren-Nachweis von Bakterien und Viren.

### Wichtige Ausnahmen:

Folgende Abstrichbestecke sollten wie bisher benutzt werden:

- SARS-CoV-2-Virus: Trockener Abstrichtupfer
- Chlamydia spp.: APTIMA® collection kit
- Papilloma-Viren DNA (HPV): Abbott Cervi-Collect Specimen Collection kit

Mit dem neuen System wird es wie bisher zwei verschiedene Abstrichtupfer geben:



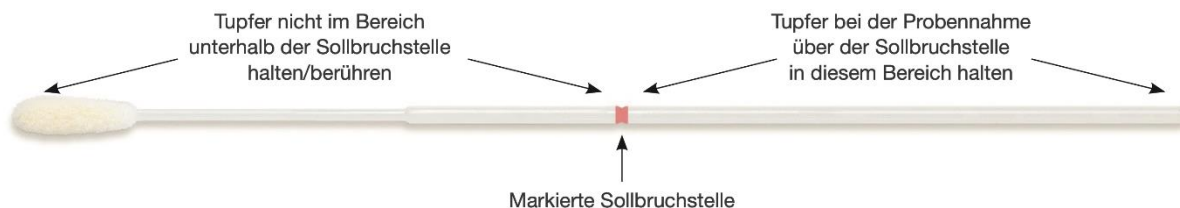
**z. B.: eSwab regular® (Standard Abstrich-Kopf)**

- Nach der Probennahme wird der Tupfer in das Röhrchen überführt.
- An der Sollbruchstelle (rote Markierung (s.u.)) abbrechen.
- Das Röhrchen wird verschlossen und beschriftet.
- Möglichst umgehender Transport in das Labor. Bei Verzögerung sollte die Probe für maximal 48 Stunden (Gonokokken max. 24 Stunden!) bei Raumtemperatur gelagert werden.
  - **Der Tupfer verbleibt im Röhrchen** und steckt im Deckel.
  - **Flüssigkeit im Röhrchen nicht verwerfen!**
  - z. B. für Nase, Rachen, Vagina, Wunden, ...



**z. B.: eSwab minitip® (Dünnere Abstrich-Kopf)**

- Nach der Probennahme wird der Tupfer in das Röhrchen überführt.
- An der Sollbruchstelle (rote Markierung (s.u.)) abbrechen.
- Das Röhrchen wird verschlossen und beschriftet.
- Möglichst umgehender Transport in das Labor. Bei Verzögerung sollte die Probe für maximal 48 Stunden (Gonokokken max. 24 Stunden!) bei Raumtemperatur gelagert werden.
  - **Der Tupfer verbleibt im Röhrchen** und steckt im Deckel.
  - **Flüssigkeit im Röhrchen nicht verwerfen!**
  - z. B. für Auge, Ohr, Nasen, Rachen (Kinder), Urogenitalbereich, ...



Die eSwabs®-Abstrichröhrchen können Sie kostenlos unter 0234/3077100 (Labor Bochum), 0202/255770 (Labor Wuppertal) und 02265/992915 (Labor Reichshof-Wehrath) anfordern.

**Noch vorhandene „Gel-Tupfer“ sollten Sie bitte dem Fahrdienst oder Außendienst mitgeben.** Der mikrobiologische Ansatz erfolgt aber auch weiterhin mit diesen Tupfern.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Dr. med. Claas Scharmann

- Facharzt für Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie -